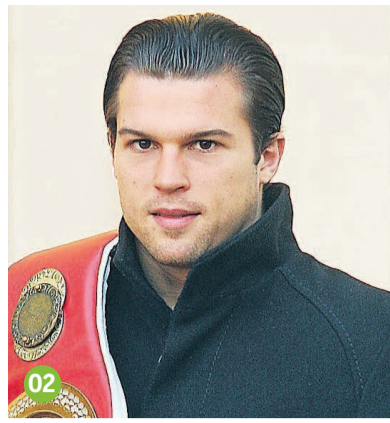




SCHACH

Arik Braun (21) SC Eppingen

Er war am Zug – auch in diesem Jahr. Bei den deutschen Meisterschaften in Saarbrücken holte sich der Großmeister des SC Eppingen den Titel. Mit ihm wurde der SCE zum Spitzenteam in der Schach-Bundesliga, am Ende der Saison 2008/2009 sprang Platz vier heraus.



BOXEN

Dominik Britsch (22) Neckarsulmer Sport-Union

Seit 14. März ist der Titelverteidiger ganz oben: Der Mittelgewichtler von Sauerland Event ist IBF-Junioren-Weltmeister. Auch in seinen drei weiteren Kämpfen des Jahres blieb der Boxprofi ungeschlagen. An diesem Samstag verteidigt er seinen WM-Gürtel in Ludwigsburg.



GEWICHTHEBEN

Oliver Ehemann (33) TSV Heinsheim

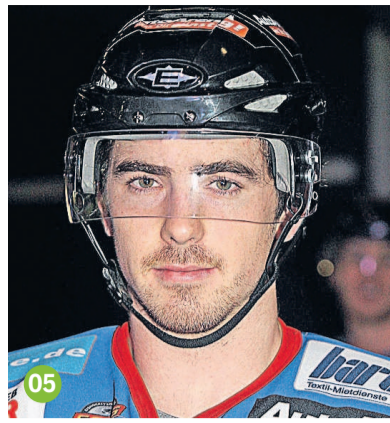
Er gehört zum TSV Heinsheim wie die Hantel zum Gewichtheben. Oliver Ehemann hat seinem Verein mit Bestleistungen im Reißen und Stoßen zum Klassenerhalt in der Bundesliga und Mannschaftsrekorden verholfen. Bei der deutschen Meisterschaft wurde er Vierter.



FUSSBALL

Christian Eichner (27) 1899 Hoffenheim

Der Sprung vom KSC zu 1899 Hoffenheim war nicht einfach. Doch Christian Eichner ist ein Kämpfertyp. Mit dem fulminanten 32-Meter-Schuss gegen Nürnberg gelang dem „Wilhelm Tell des Kraichgaus“ ein Traumtor, das bei der Wahl zum Tor des Monats Platz zwei belegte.



EISHOCKEY

PJ Fenton (24) Heilbronner Falken

Der US-Amerikaner ist einer der Stützen beim Eishockey-Zweitligisten Heilbronner Falken. Mit Dustin Johner und Frédéric Cabana bildet er eine gefährliche Sturmreihe. Beim Deutschland-Cup durfte er gar drei Partien im Nationalteam der USA spielen.

Sporthilfe gibt Rekordsumme von 55 500 Euro

Von Stefanie Wahl

PRÄMIEN In Monaten von Wettskandalen und Dopingexzessen ist es nicht immer angebracht, Superlative ungefiltert zu preisen und Rekordlauthals zu melden. Anders verhält es sich, wenn in wirtschaftlichen Krisenzeiten, bei sinkenden Budgets, Insolvenz-Schlagzeilen und weitreichenden Sparmaßnahmen Höchstbeträge ausgeschüttet werden. Wie bei der Sporthilfe Unterland e.V. Heilbronn-Hohenlohe. Stolz 55 500 Euro sind es für die Athletinnen und Athleten der Region im abgelauteten Zeitraum. Mehr als ein hübsches Sümmchen, das der Vorstand genehmigt hat – und den Geförderten am 4. Februar 2010 beim Fest des Sports im Messecenter Redblue in den Böllinger Höfen in Form von Schecks persönlich überreichen wird.

Motivationspritze Eine Rekordzahl. Das macht Mut. All jenen, die hart trainieren, sich auf Meisterschaften vorbereiten, Opfer bringen, auf Freizeit verzichten und damit Vorbild für andere sind. Aber auch einmal schmerzhaft Niederlagen wegstecken. Die Fördersummen sind Motivationspritzen, zeigen, dass sich Leistung lohnt und der harte Weg nach oben von der Sporthilfe Unterland e.V. Heilbronn-Hohenlohe Anerkennung findet.

Bis zum Stichtag sind 140 Anträge eingegangen – auch das ist eine

sporthilfe

Unterland e.V. Heilbronn-Hohenlohe

Höchstmarke. Und zeigt, welchen Stellenwert die 1986 gegründete Institution inzwischen genießt. Tendenz: steigend. Von A wie Amateurtanz bis V wie Voltigieren, die Bandbreite der unterstützten Athleten ist weit gefächert. Eine gute Basis, um engagiert ins Jahr 2010 zu gehen. Dann feiert die Sporthilfe Unterland bereits ihren 25. Geburtstag.

Geldgeber „Wir können das Geld nur ausschütten, weil wir noch immer Unterstützung durch Sponsoren erfahren“, sagt der Erste Vorsitzende Klaus Czernuska. Geldgeber, die Talente belohnen und Vertrauen in sie haben. Die Sporthilfe ist froh, solch treue Begleiter zu haben. Auch in schwierigeren Zeiten.

Info

Die Sporthilfe Unterland e.V. Heilbronn-Hohenlohe freut sich über kleine und große Spenden auf das Konto-Nummer 30 300 bei der Kreissparkasse Heilbronn (BLZ 620 500 00).

Mehr Informationen www.sporthilfe-unterland.de



INLINE-ALPINSLALOM

Manuel Gauch (22) TSV Degmarn

Es lief rund. Der Stangenartist war 2009 die Messlatte für alle, denn er wurde: Europameister, Gesamtsieger im Europacup sowie im Internationalen Inline Cup, deutscher Meister im Slalom, Riesenslalom und Parallelschlalom. Gauch ist die deutsche Nummer eins seiner Sportart.



INLINE-SKATERHOCKEY

Michael Häfele (23) REV Dragons Heilbronn

Der Verteidiger aus Neckarsulm, der für die Dragons in der zweiten Bundesliga spielt, gehört zu Skaterhockey-Nationalmannschaft. Bei der Europameisterschaft in Lugano reichte es im Oktober allerdings nur zu Platz vier – eine Enttäuschung fürs erfolgsverwöhnte Team.



TRIATHLON

Sebastian Kienle (25) Tri-Team Heuchelberg

Es war ein famoses Jahr für Kienle. Acht Wettbewerbe absolvierte er bis zum Spätsommer, acht Mal gewann er. Landesmeister, abgeräumt beim Rhein-Neckar-Cup, in Wiesbaden weit vor Faris Al-Sultan, 2005 Sieger in Hawaii, dazu 14. bei der WM – erst zu Saisonende wurde Kienle müde.



KUNSTRAD

Philipp Kränzle (15) RSV Erlenbach

Nachdem der 15-Jährige bei den baden-württembergischen Meisterschaften der Junioren mit Rang drei noch hinter den Erwartungen zurückgeblieben war, trumpfte er bei den deutschen Meisterschaften auf. Mit einer tadellosen Leistung holte er sich überraschend den Titel.



ROLLKUNSTLAUFEN

Markus Lell (19) REV Heilbronn

Der Heilbronner Abiturient hat den als schwierig bekannten Übergang von der Jugend zu den Aktiven trotz Verletzungsproblemen nahtlos geschafft. Lell wurde Ende November Weltmeister in der Kombination aus Pflicht- und Kürlaufen bei den Titelkämpfen in Freiburg.



RADSPORT

Yannick Mayer (18) RSG Heilbronn

Aus Möckmühl stammt er, für die RSG Heilbronn fährt er. Im Juni ist Mayer Zweiter geworden bei den deutschen Junioren-Titelkämpfen auf der Straße. Nationaler Vizemeister wurde er zudem im Januar 2009 im Rad-Cross. Der deutsche Verband befand ihn für WM-tauglich.



MOTORSPORT

Markus Pommer (18) Erlenbach

Der 18-jährige beendete seine erste Saison im ATS-Formel-3-Cup mit Bravour. Im Gesamtklassement holte er sich Rang drei, in der Neulingwertung wurde er Zweiter. Ein Saisonsieg ist dem Erlenbacher zwar nicht gelungen, trotzdem kann er mehr als zufrieden sein.



RINGEN

Eduard Popp (18) VfL Neckargartach

Der Oberliga-Ringer holte sich bei den Junioren-Europameisterschaften in der Klasse bis 120 Kilogramm griechisch-römisch die Bronzemedaille. Bei den Weltmeisterschaften scheiterte er knapp im Viertelfinale und wurde im Endklassement noch Neunter.



VOLLEYBALL

Malte Stiel (19) TV Hausen/TV Rottenburg

Der Lauffener hat im Sommer 2009 erfolgreich auf Sand gebaut. Nach Platz zwei beim Stimme-Beach-Masters belegte er gemeinsam mit Armin Dollinger bei den U-21-Weltmeisterschaften der Beach-Volleyballer Platz vier. Nun spielt Stiel für den Zweitligisten TV Rottenburg II.



TISCHTENNIS

Jochen Wollmert (45) TSG Heilbronn

Ein Paralympicsieger in der Oberliga: Seit Juli steht der 45-Jährige für die TSG Heilbronn erfolgreich an der Platte. Auch auf internationaler Ebene war er in diesem Jahr erfolgreich. Neben einem zweiten Platz bei den Europameisterschaften stehen Weltcup Siege zu Buche.

WAHLSCHEIN



Meine Favoriten bei der Leserwahl der Heilbronner Stimme „Unterländer Sportler des Jahres 2009“

Form for selecting favorite athletes (Sportler des Jahres and Sportlerin des Jahres) with name, address, and PLZ fields.

Dieser Wahlschein muss komplett ausgefüllt bis spätestens 31. 12. 2009 (Poststempel) im Umschlag an die Heilbronner Stimme, Stichwort: Sportlerwahl, Postfach 2010, 74010 Heilbronn, geschickt werden. Gültig sind nur Original-Wahlscheine (keine Kopien), die komplett mit den von der Sportredaktion vorgeschlagenen Namen ausgefüllt sind.

Lebendiges Hamburg

Wer abstimmt oder SMS versendet, kann beim Leserpreis eine Reise gewinnen

GEWINNSPIEL Mit der besinnlichen Vorweihnachtszeit ist es so eine Sache. Hektik statt heiler Lebkuchenvelt, Vorbereitungs-marathon statt gemütlicher Dezember-Romantik. Da liegen Gedanken, in einen Kurzurlaub zu entfliehen, nahe. Wer sich ein paar Minuten Zeit nimmt, um bei der 52. Wahl zum Unterländer Sportler des Jahres mitzumachen, hat die Möglichkeit, eine Auszeit zu gewinnen. Füllen Sie bis spätestens 31. Dezember (Datum des Poststempels) den links stehenden Original-Wahlzettel vollständig aus.

Kurzbiographien Sie sind sich unsicher, welcher Athlet oder welche Athletin den Titel des Jahres 2009 besonders verdient haben? Wir empfehlen die Kandidatenliste mit den Kurzbiographien. Für alle

Freunde des Mobiltelefons: Auch eine Abstimmung per SMS ist in diesem Jahr möglich. Schicken Sie eine Nachricht mit dem Text STIMME SPORT sowie den Kennziffern Ihrer drei favorisierten Männer – diese finden Sie in den Bildern der jeweiligen Kandidaten – und dem Buchstaben für die drei Frauen Ihrer Wahl. Ein mehrmaliges Abstimmen ist aus Gründen der Wettbewerbsverzerrung ausdrücklich nicht gestattet.

Mitmachen lohnt auf alle Fälle. Die gültigen Wahlzettel als auch die SMS kommen in die Lostrommel der Sportredaktion. Der Gewinner des Leserpreises reist Anfang April 2010 nach Hamburg. Die Hansestadt ist nicht nur lebendig, sie bietet auch allerlei. Der Präsentkorb des Medienunternehmens Heilbronner Stimme ist zudem prall ge-

füllt. Den Gewinner erwartet eine Reise für zwei Personen mit Zugfahrt, Übernachtung sowie Frühstück und Willkommenstrunk in einem Drei-Sterne-Hotel und einem Sitzplatz-Ticket für das Fußball-Bundesliga-Spiel des Hamburger SV gegen Hannover 96.

Sportpaket Doch nach 90 Minuten ist noch lange nicht Schluss. Das Sportpaket sieht zudem einen Besuch des HSV-Museums und eine Stadionführung vor, dazu gibt es eine HSV-Überraschungstasche. Mit dem HVV-Ticket kommen sie am Spieltag obendrein gratis und bequem zum Stadion und wieder weg.

Wer diese Chance nicht verpassen will, sollte es nicht versäumen, seine Unterländer Sportler des Jahres 2009 zu wählen. swa

Abstimmung per SMS

Sie können Ihre sechs Favoriten (je drei Sportler und drei Sportlerinnen) bei der Leserwahl „Unterländer Sportler des Jahres 2009“ bis zum 31. Dezember 2009 auch per SMS bestimmen.

Die Kennziffer (zum Beispiel 07 für Michael Häfele, 15 für Jochen Wollmert, D für Lena Hoffmann oder F für Jana Kopp) finden Sie jeweils beim Personen-Porträt.

Schicken Sie eine SMS mit dem Text:

STIMME SPORT 01 02 04 A B C NAME ADRESSE an die Nummer 52020*

So werden die Punkte verteilt: Ihr erstgenannter Kandidat erhält sechs Punkte, der zweite vier, der dritte zwei Zähler. Genauso funktioniert es anschließend bei Ihren drei Sportlerinnen.

*keine Ortsvorwahl, 0,49 €/SMS inkl. 0,12 € VF D2-Leistungsentgelt

HST-Gratifik